

Allzeit „Gut Schlag“

■ Bad Cannstatt: 1. Minigolf-Open mit 30 Teilnehmern auf der Anlage im Kurpark

(ts) – Rund 30 Teilnehmer waren gestern auf der Minigolf-Anlage im Kurpark zusammengekommen, um über 18 Bahnen mit zwei Durchgängen das 1. Bad Cannstatter Minigolf-Open zu bestreiten. „Minigolf ist ein Sport, der gern zum Spaß betrieben wird, er kann einen aber auch zu Erfolgen führen. Das werden die Teilnehmer auch bei diesem Turnier merken“, betonte Dieter Weißschuh, Mitorganisator und passionierter Hobby-Minigolfer vom MGC Monrepos.

Denn schließlich gab es bei dem durchaus ernst zu nehmenden Turnier – bei dem manchmal auch ein Auge zuge drückt wurde – auch etwas zu gewinnen. „Wir haben Pokale und andere hochwertige Preise für die Teilnehmer. Jeder Platz gewinnt“, betonte Kerstin Ziegele vom SBR, der gemeinnützigen Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration und Veranstalter des 1. Minigolf-Open in Bad Cannstatt. Finanziert wurde die Veranstaltung und vor allem die Preise von der Volksbank Stuttgart. Ursula Schlöterbeck ließ es sich nicht nehmen, den Scheck über 500 Euro persönlich zu überreichen. „Wir als Volksbank haben ein Interesse daran, wichtige Veranstaltungen und Initiativen in der Region mit unseren Mitteln zu unterstützen. Bei der Minigolf-Anlage ist die Spende mit dem Turnier auf fruchtbaren Boden gefallen“, freut sich die Filialgebietsleiterin der Volksbank Stuttgart. Und so konnten 30 motivierte Teilnehmer, unter ihnen Kinder genauso wie die ältere Generation aus dem betreuten Wohnen, in einen fairen Wettkampf starten. Die Teams, jeweils bestehend aus zwei Teilnehmern, wurden wild zusammen gewürfelt, denn niemand sollte bevorzugt werden. Und so ergab sich unter anderem das Team von Benni Stenger und Karin Niederhof. Während der 26-Jährige ab und zu mit Freun-



Minigolfer unter sich: Beim 1. Bad Cannstatter Minigolf Open zeigten 30 Teilnehmer ihr Können an 18 Bahnen und lieferten sich einen fairen Wettkampf.

Fotos: Simonceev

den Minigolf spiele, habe die 49-Jährige sich mit ihrer Familie bereits Kniffe vom Profi zeigen lassen. „Leider haben wir es trotzdem nicht geschafft, diese Kenntnisse auszubauen.“ Die beiden schlugen sich trotz allem sehr gut, Niederhof traf sogar zweimal hintereinander auf Anhieb. Auch ihr Mann, Norbert Niederhof, der eine Bahn weiter gegen Hanspeter Klein spielte, schlug sich wacker – Freitag der 13. schien allen Teilnehmern Glück zu bringen. Und so lieferte man sich bei bester Stimmung und strahlendem Sonnenschein einen spannenden Wettkampf – immer beobachtet von den Argusaugen der Minigolf-Profis Weißschuh und Paul Wetzel vom Bahngolfverband. Am Ende hießen die Gewinner dann: Robert Matanovic auf dem ersten Platz vor Kurt Weber auf Platz zwei.



Benni Stenger (hinten) und Hanspeter Klein beim Abschlag. Beiden brachte Freitag der 13. Glück.

14.06.14